



NVM

Natur- und Vogelschutz
Münchenbuchsee und Umgebung

40 Jahre!

Ornithologischer Grundkurs 2023 Rückblick

Erstmals führte der NVM in Buchsi einen Ornithologischen Grundkurs (OGK) durch. Ziel des OGK war, die Grundlage der regionalen Vögel und deren Ansprüche in verschiedenen Lebensräume kennen zu lernen. Der Kurs mit 25 Teilnehmenden wurde auf Basis des Kursordners »opterix« von BirdLife Schweiz mit 7 Theorieabenden à 2 Stunden im Kirchgemeindehaus Buchsi von Iris Baumgartner geleitet. Der jüngste, wie die übrigen sehr motivierten Teilnehmer, war gerade mal 10 Jahre alt.

Anschliessend an die Theorieabende wurden an 6 Halbtages-Exkursionen die behandelten Lebensräume in, oder in der in der näheren Umgebung von Buchsi besucht und die vorkommenden Vogelarten gesucht. Mit dem persönlichen Feldstecher und einigen Spektiven ausgerüstet konnten die jeweils 2 Gruppen von erfahrenen Ornithologen bei der Beobachtung der lokale Vogelwelt unterstützt werden. Die gesichteten Vögel zu bestimmen war leichter als die Stimmen der Vögel richtig zu erkennen, aber auch da wurden während des Kurses grosse Fortschritte gemacht.

Der Zustand der verschiedenen Lebensräumen wurde mit den Ansprüchen der Vögel z.B. bezüglich Nahrung und Nistgelegenheit verglichen und so auch Probleme diesbezüglich erörtert und mögliche Anpassungen aufgezeigt. Auch das Thema Störungen im Gelände durch Besucher wurde angesprochen und auf korrektes Verhalten sensibilisiert.

Trotz Ferienbeginn kamen zahlreiche Teilnehmer am 8. Juli an die freiwillige Abschlussprüfung in den Freispielpark. Wieder einmal spielte das Wetter nicht wirklich mit, aber trotzdem wurden auf der Exkursion bis ins Biotop Bärenried zahlreiche Vögel gesichtet und gehört, die es zu erkennen gab.

Ein Teilnehmer hat alle 90 Fragen über die rund 40 Vogelarten, deren Ansprüche und Lebensräume richtig beantwortet und dabei auch die 10 Vögel bzw. Vogelstimmen auf der Exkursion richtig erkannt. Aber auch alle übrigen Teilnehmer waren erfolgreich und erhielten das wohlverdiente Abschlussdiplom. Einige OGK-Teilnehmer haben sich bereits für den weiterführenden Feldornithologiekurs (FOK) bei der ala/BVS angemeldet.

Anschliessend an die Prüfung kamen auch alle Exkursionsleiter zum Grillieren in den Freispielpark. So konnte der OGK mit dem gemütlichen Anlass nach der Prüfung mit vielen interessanten Gesprächen abgeschlossen werden.

Vielen Dank für die Benutzung des Kirchgemeindehauses, des Freispielparkes und danke an die motivierten Teilnehmer, die versierte Kursleitung und Exkursionsleiter für die tolle Zusammenarbeit.

Bericht: Erich Lang (OGK-Kursorganisator)

Im Buchsi-Info vom September 2023 ist dieses Interview erschienen.

Wir haben Jörg und Rahel Rohrer aus Zollikofen zu ihrer OGK-Teilnahme befragt.

Was hat euch bewegt, den Ornithologiekurs zu besuchen?

Wir beobachten seit über 30 Jahren sehr gerne Vögel. So nutzten wir dieses einmalige Angebot des NVM, mit dem ornithologischen Grundkurs unsere Kenntnisse zu vertiefen. Neben der theoretischen Wissensvermittlung waren die Exkursionen, begleitet von erfahrenen Feldornithologinnen, sehr spannend und lehrreich.

Welche Themen wurden vermittelt?

Wir lernten die verschiedenen Lebensräume der Vögel kennen, z. B. den Siedlungsraum, verschiedene Waldformen, Gewässer wie See, Bach etc. Auch der Gesang, der Körper- und Federaufbau sowie das Zugverhalten der Vögel waren faszinierende Themen – bestens dokumentiert in den spannend gestalteten und bebilderten Kursunterlagen.

Gab es für euch unerwartete oder ganz neue Erkenntnisse?

Wir lernten den sogenannten «ornithologischen Stundenkilometer» kennen: Geduldig und langsam, mit dem Feldstecher ausgerüstet unterwegs zu sein, das bedeutet, immer wieder unbekannte Vogelarten entdecken zu können. Dabei legten wir in 1 Stunde eben auch nur 1 Kilometer zurück. Wir lernten viel über globale Zusammenhänge, z. B. beim Vogelzug.

Was gibt euch nach dem Kurs zu denken?

Die Biodiversitätskrise in der Schweiz, die dazu führt, dass leider schon viele Vogelarten auf der Roten Liste der gefährdeten Arten auftauchen. Diese beunruhigende Tatsache müssen wir sehen, um unsere Natur zu schätzen und gemeinsam wirkungsvoll zu schützen.

Wie werdet ihr das Gelernte nun anwenden?

Wir werden weiter mit dem Feldstecher die gefiederten Freunde beobachten und mit unserem Freundeskreis diese Begeisterung teilen. Gerne engagieren wir uns in den Arbeitsgruppen des NVM, z. B. für die Neophytenbekämpfung oder die Biotop-Pflege.



Fotoimpressionen OGK des NVM 2023. Bilder Erich Lang.

